

Herbst-Neuheiten.

Meine Läger sind mit den elegantesten Herbst-Neuheiten für Herren, Jünglinge und Knaben aufs Beste sortiert.

Die Auswahl in sämtlichen Abteilungen ist vom einfachsten bis zum feinsten Genre bei niedrigst gestellten Preisen überwältigend gross. Es liegt im Interesse eines jeden Käufers, sich von der Eleganz meiner Konfektion, der Preiswürdigkeit und der grossen Auswahl durch zwanglose Besichtigung zu überzeugen.



S. Weiss.

Halle a. S., am Markt.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Moden.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. September.

Fastpflicht des Eisenbahnfiakus wegen verfehlter Rangierbewegung.

(Nachdruck verboten.)

Gegen den Preussischen Eisenbahnfiakus hat der Arbeiter J. aus Dreppichau bei Men Schadenerschadensprüche aus folgendem Unfallereignis erhoben: Als Angestellter der Knopfmehlfabrik zu Dreppichau hatte der Kläger am 25. November 1908 mit mehreren anderen Arbeitern einen mit 80 Zentner Materialen beladenen Güterwagen, der auf dem Anfuhrgleise der Fabrik stand, vor die Abladejelle der Fabrik zu schieben. Während ein Arbeiter an der Seite des Wagens schob, stieß J. mit einem anderen Arbeiter und einer Frau den Wagen an den Puffern vorwärts. Zu derselben Zeit wurde von dem Bahnpersonal ein anderer Güterwagen abgelassen, der aus Versehen dasselbe Gleis befuhr, auf dem der von den Arbeitern geschobene Güterwagen sich fortbewegte. Er stieß in welchem Gang auf den ersten auf und verfehlte dabei die drei am Ende des ersten Wagens stehenden Räder, von denen J. wegen Verletzung seiner Schulter und der dadurch bedingten Erwerbsunfähigkeit zuerst Ansprüche geltend machte.

Das Landgericht Magdeburg wies die Ansprüche des Klägers ab, dagegen hat das Oberlandesgericht Naumburg die Klageansprüche dem Grunde nach als berechtigt anerkannt. Im Gegenfalle zum Landgericht, das ausführt, der Kläger treffe eigenes Verschulden, weil er gar nicht zum Fortschieben des Wagens erforderlich gewesen sei und sich ganz ohne Grund am Ende des Wagens zu schaffen gemacht habe, erklärt das Oberlandesgericht, daß ein eigenes Verschulden des Klägers an dem Unfall nicht mit gewirkt hat. Als Arbeiter der Fabrik sei er zu der Arbeit befehligt worden und habe deshalb auch dort helfen müssen, wo es ihm am geeignetsten erschienen sei.

Die vom Fiskus gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg eingeleitete Revision ist ohne Erfolg geblieben und vom höchsten Instanzinstanz des Reichsgerichts zurückgewiesen worden. (Aktzeichen: VI. 608/10. — Urteil vom 24. September 1911.)

Internationale Automobil-Ausstellung Berlin. 12.—22. Oktober 1911.

Im Herbst findet nach einer Unterbrechung von 4 Jahren wiederum eine große Internationale Automobil-Ausstellung in Berlin statt. Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, verspricht diese Ausstellung einen ganz besonderen Erfolg. Sie wird ein glanzvolles und umfangreiches Bild von den neuesten Erzeugnissen der Automobil-Industrie und damit den Beweis erbringen, in welcher hervorragender Weise sich die jüngste unserer Industrien besonders in den letzten Jahren entwickelt hat, so daß sie in jeder Beziehung nützlich den Wettbewerb mit dem Ausland in vollstem Umfang aufnehmen und ausbalancieren kann. Die Ausstellung wird eine außerordentlich reichhaltige Besichtigung

zu erzielen sei, wünschte man, daß die kommunalen Vereine eine eigene Kandidatenliste aufstellen. — Der zweite Punkt betraf das Schwimmbad. Man war der Ansicht, daß der Standort — ehemalige Stadtbücherei an der Schimmelstraße — kein günstiger sei, das Bad hätte in die Nähe des Flusses gelegt werden müssen, das Wasser könne getrost aus der Leitung genommen werden, denn wie ein Eingeweihter mitteilte, wäre die diesjährige Wasserart in unserer Stadt nicht eingetreten, wenn die maßhaltige Einrichtung unseres Wasserwerkes nicht verlagert hätte. Genaue amtliche Feststellungen haben ergeben, daß genügend Wasser für 240 000 Einwohner vorhanden ist, daß es also für unsere Einwohnerzahl von 180 000 bequem reicht. Die Mitteilungen über den neuen Nordfriedhof, die dem Verein gegeben wurden, setze an bester Stelle.

Jeder Automobilist und jeder Automobilhändler wird also in der Lage sein, durch eine Besichtigung aller Fabrikate seine Vergleiche anzustellen und seine Anschlüsse für die zukünftige Anschaffung eines neuen Wagens auf das gründlichste vorzubereiten. Die Automobilfabriken werden ihre neuesten Stoffisfabrikationen vielfach erstmalig auf dieser Ausstellung in die Öffentlichkeit bringen und im Verein mit den Karosserie-Fabriken werden sie bemüht sein, das denkbare Praktische und auch Vornehme an Ausstattung der Karosserien zu bringen.

Es wird der Besuch der Ausstellung wie schon jetzt sicher erscheint, ein überaus großer, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem Auslande werden.

In bemerkenswerter Weise wird in dieser Ausstellung auch die Dekorationsfrage der Ausstellungsstände und Hallen gelöst sein, indem die Dekoration unter Beteiligung namhafter Architekten und Künstler nach einheitlichem Muster aufgebaut und durchgeführt sein wird. Das den Besuchern oft verwirrende Bild der verschiedenen und nicht immer auf gutem Geschmack aufgebauten Einzeldekorationen wird einem glänzenden einheitlichen architektonischen Bilde weichen und die Übersicht über die verschiedenen Marken wesentlich günstiger gestalten. Von besonderer Art auch noch eine hervorragende Verbesserung für die Beleuchtung dieser Hallen-Dekoration zu erwarten, die wir hier hören, mit vielen tausenden von Glühlampen durchgeführt, hierüber ein außergewöhnliches und bisher auf Ausstellungen noch nicht dargebotenes Bild geben wird.

Die diesjährige Obstausstellung des Ersten Schreibervereins Halle-Süd findet am nächsten Sonntag, Montag und Dienstag, den 1., 2. und 3. Oktober, im Vereinslocale Wesenweg 60, statt. Sie verspricht, nach den bisherigen Anmeldungen zu schließen, der des Vorjahres nicht nachzugeben. Trotz der Trockenheit dieses Jahres und trotzdem die Garteninhaber in der Bepflanzung ihrer Gärten behindert worden sind, haben sie in Quantität und besonders in Qualität Früchte gegeben, die von Fachleuten als das Beste bezeichnet werden, was in pomologischer Hinsicht geboten werden kann. Es sind Kunstprodukte, die aber nicht nur dem Garten zur Zierde gereichen, sondern an der Tafel zu den Begehrtesten gehören. Jeder kann beim Besuch der Ausstellung die beste Belehrung schöpfen, welche Sorgen für den eigenen Bedarf am geeignetsten sind. Der Besuch der Ausstellung ist für jedermann frei. Siehe Inserat in der Sonnabend-Nummer dieser Zeitung.

Der V. kommunale Beiratsverein hielt gestern Abend im Hotel „Kaiserhof“ eine gut besuchte Versammlung ab. Der Vorsitzende teilte mit, daß die Zahl der Mitglieder zugenommen habe. Die Bepflanzung über die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen zeitliche dieselben Erwägungen, wie in den anderen kommunalen Vereinen. Falls mit dem Hallischen Bürgerverein kein Abkommen

zu erzielen sei, wünschte man, daß die kommunalen Vereine eine eigene Kandidatenliste aufstellen. — Der zweite Punkt betraf das Schwimmbad. Man war der Ansicht, daß der Standort — ehemalige Stadtbücherei an der Schimmelstraße — kein günstiger sei, das Bad hätte in die Nähe des Flusses gelegt werden müssen, das Wasser könne getrost aus der Leitung genommen werden, denn wie ein Eingeweihter mitteilte, wäre die diesjährige Wasserart in unserer Stadt nicht eingetreten, wenn die maßhaltige Einrichtung unseres Wasserwerkes nicht verlagert hätte. Genaue amtliche Feststellungen haben ergeben, daß genügend Wasser für 240 000 Einwohner vorhanden ist, daß es also für unsere Einwohnerzahl von 180 000 bequem reicht. Die Mitteilungen über den neuen Nordfriedhof, die dem Verein gegeben wurden, setze an bester Stelle.

Familienabend. Zur Feier des Erntedankfestes am 1. Oktober veranstaltete der Ev. Jünglings- und Lehrlingsverein zu St. Georgen (Leiter: Pastor Seifmann) im großen Saale des Gemeindehauses einen Familienabend. Außer einem Vortrag, der von Rezitationen stimmungsfördernder Dichtungen durchflochten, ein Stück deutschen Landes und Meeres den Hörern nahebringen wird, sind es hauptsächlich multifaklitäre Gaben, u. a. ein Trio für Klavier, Violine und Violoncello, sowie Soli für Tenor, Violine, Violoncello und Pflöten, die von bewährten Kräften dargeboten das Programm bilden. Der Eintritt ist frei. Anfang 8 Uhr. Alle Freunde der Vereinsbetreffungen sind willkommen.

Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. und Umgebung e. V. Der Verein hat im laufenden Jahre einen Zuwachs von über 200 neuen Mitgliedern erhalten; er zählt danach jetzt 900 Mitglieder. — Am 17. Oktober findet in den Thalia-Sälen eine öffentliche Verammlung statt, in welcher der Vorsitzende, Herr Waldstein, über das neue Preussische Feuerbestattungs-Gesetz sprechen wird.

Im Lehrerinnen-Verein sprach Herr Rektor Graese über das Thema: „Der Lutherverein, ein Helfer für die deutschen evangelischen Schulen in Oesterreich“. Er wies an der Hand der Geschichte nach, wie in Oesterreich die evangelischen Schulen durch verschiedene Gesetze in ihrer Entwicklung gehemmt wurden, bis sie durch das Reichsstaatsgesetz 1869 den schwersten Schlag erlitten. Dasselbe führte die interprofessionelle Schule ein und erklärte evangelische Schulen für Privatanschulen, die keine Staatsunterstützung erhalten sollten. Dagegen haben die evangelischen Gemeinden in voller Höhe zur Unterhaltung der öffentlichen Schule mitzukommen. Durch diese Doppelbelastung schwer bedrückt, haben viele evangelische Gemeinden ihre Schulen auf, ja daß heute nur noch etwa 150 deutsche evangelische Schulen bestehen. Die öffentlichen Schulen sind zwar dem Namen nach interprofessionell, in der Tat vollständig katholisch, ja sie werden nicht einmal dem deutschen Volkstum gerecht. Gustav Adolph-Verein, Evange-

Rudolf Gericke in Weisdam, Hofsekretär Seinez Majestät des Kaisers, hat kürzlich bei Hotel & Restaurant, Gr. Ulrichstraße 21, Herr. J. W. Gr. Teichmann & Co. Brennstoff & Holz, Leipzigerstraße 2, Alfred Verharbt, Gr. Ulrichstraße 48, Pfeiffer & Haack, Rudow Buchvertrieb, und Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstraße 22, in eine Verkaufsstelle seines heimlichen „Androsia-Krebes“ nach Professor Gerhard Androsia-Krebes-Kreuznicker, Androsia-Café und Potsdamer Hofcafé, worauf besonders die Herren Rechte aufmerksam gemacht werden.

Teppiche

Gardinen

Dekorationen

Zurückgestetzte Teppiche,
Gardinen-Reste
sehr billig.

— Tisch- und Diwanddecken, wollene Decken, —
Stoppdecken, Reisedecken, Möbelstoffe, Vorlagen,
Läuferstoffe, Felle etc.

Reichhaltigste Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen.

— Orientalische Teppiche, —

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100, parterre, I. und II. Etage. Gegründet 1865.

- | | | |
|------------------|-----------------------|----------------------|
| Gasherde | Tisch- u. Hängelampen | Teppichkehrmaschinen |
| Petroleumkocher | Küchenlampen | Besen und Bürsten |
| Spirituskocher | Messer und Gabeln | Waschretter |
| Plättbretter | Briefkasten | Paneele u. Konsolen |
| Gardinenstangen | Eierschränke | Büstenständer |
| Vitragestangen | Wäscheleinen | Putzkommoden |
| Gardinenspanner | Wäschische | Wichskästen |
| Vogelkäfige | Kaffeemühlen | Küchenwagen |
| Wringmaschinen | Handkörbe | Wachstuche |
| Speisenschränke | Marktstaschen | Blumenkästen |
| Bolzenplatten | Wandbilder | Wäschemangeln |
| Glühstoffplatten | Spiegel | Aufwaschtische |
| Gasplatten | Stufenleitern | Badewannen |
| Spiritusplatten | Waschmaschinen | Aluminium. |



Küchengaraturen

23 Teile inkl. Rahmen von 9.50 Mk. an.

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke
in allen Preislagen.

Grosse Posten
emailierte Geschirre
mit kleinen Glasurfehlern
fast zur Hälfte der regulären Preise.

Waschgarnituren

neueste Formen u. Decors, von den billigsten bis zu den besten.

Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10,

Fernsprecher 1226.

Spezialgeschäft emailierter Haushaltsgeschirre, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- u. Luxuswaren, Aluminium.

Neu! Dampf-Waschanstalt **Halleria** **Neu!**
— Halle a. S. —
Dessauerstrasse 5.
Neueste leistungsfäh. Waschanstalt.

ist die neueste und leistungsfähigste am Platz.
gerollt per Wfd. 15 Wf., getrocknet per Wfd. 12 Wf., nach pro Wfd. 9 Wf.
Tel. 2920. Konkurrenzlos dastehend. Tel. 2920.

Familienwäsche
Schönheit und laub. Behandlung ohne Zufus von Chlor und schädlichen Substanzen. Buntelebung innerhalb 5 Tagen!
Essigsäure: Herren-Stärke-Wäsche
Bitte beachten und unterstützen Sie meine Firma.
Inb: Oswald Anders, Dessauerstr. 5, Hof r. II.

Vom Neuesten das Beste, finden Sie stets

im Photo-Spezial-Geschäft
Bullin & Habe,
Poststr. 13. Fernruf 2960.

Schauterstellungen
der **Guttemplerloge 965**
des **J. O. G. T.**

zu Halle a. S. in der
Reiße 12 u. Adolfsstr. 1
Zugleich machen wir auf
unseren Protest an den
öffentlichen Anschlagtaulen
aufmerksam.

Welch edelb. Familie würde ff.
Wädchen, 1 1/2 Jahr, gen. einmal
Abbindung als eigen nehmen?
Herrn u. G. 221 an d. Exp. v. St.

Zuggardinen - Einrichtungen
verstellbare Längen
G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Augenarzt
Dr. Schulze
Ist zurückgekehrt.
Martinsberg 2.

Fr. Werner

empfehle
Stand-,
Wand- u.
Wecker-
Uhren.

R.-Sp.-Ver.
Reparaturen gut
und billig.
Schmoerst. 78.

Haarlemer
Blumenzwiebeln.
Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen,
Scilla, Schneeglöckchen u. a. w.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20. Fernspr. 107.

Flügel-Pianos
M. 1200.— M. 700.—
Görs & Kallmann,
Hoflieferanten Sr. Maj.
des deutschen Kaisers.
Alleinvertretung
Albert Hoffmann.
Hochzeits- u. Patent-
Geschenke.
Gr. Ulrich-
Goldschmidt Klinz, strasse 41,
gegenüber Brummer & Benjamin.

NACH PROFESSOR GRAHAM'S
AMBROSIA
BROD & CAKES
GERICKE POTSDAM

Verfrägt der schwächsten Magen
aktion morgens früh
Licht halt

Fattler & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 33
Gebr. Zorn, Gr. Steinstr. 9,
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2,
Alred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46,
Pfeiffer & Haase, Suden, Büchergasse
Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 32.

Hochzeits-Geschenke
Juwelier **Tittel,** Schmeerst. 12
Edle Japenstr. Fernspr. 3495.

Zum Umzug!
Buntglaspapier
in vielen Mustern zu haben bei
Albin Kentze,
24 Schmeerst. 24.

„Hochland“,
allerfeinste Molkereibutter,
täglich frisch einliefernd.
Engros: **Gebr. Kössler,**
Breitendammstr. 8, Fernspr. 865.

Dr. Hagens Nerventropfen, Fl. 1 Mk.
altbewährt bei Schlaflosigkeit, nervösen Magenbe-
schwerden, gelb. Leberentzündung etc.
Lauptdepot: **Werners-Apothek.** Halle a. S. am Markt.

Offen Sie **Honig,**
italisch
wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen. Garant. reise.
Blütenhonig, herzoogend
1,200 Linalin, Wfd. 80 Wfd.,
24 5 Wfd. 75 Wfd., empfiehlt
Carl Roub, Reichenstr. 61/62.

MERCEDES
MERCEDES
Jeder Kunde,
der einmal Mercedesstiefel ge-
tragen hat, kauft nichts anderes
als die Marke **Mercedes.**

Einheitspreis für Damen und Herren **12.50**
Extra-Qual. 16.50

Art. 22415
Kalbleder mit Doppelsohle **12.50**

Alleinverkauf:
zu von der Fabrik auf der Sohle deutlich gestempelten Preisen nur bei
Jacob Gr. Ulrichstr. 45.

Wachstafel aus deutscher Gasse
aus dem besten
Altbrotkittchen 25.

Heu! Heu!
30,000 Str. Ia. fasses
231 fasses, fasslich, fasslich
niedrig habe ich abzugeben und
billigere billigt in 10,000 kg-
Ladungen franco jeder Bahn-
station.
A. Noitrodt, Wilschleben.

Handtuchhalter
für die Schlafstube
G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Familien-Nachrichten.

Heute vormittag 10 Uhr verstarb nach längerem
Leiden unsere treue, gute Mutter, Schwieger-, Gross-
und Urgrossmutter
Frau verw. Sophie Mütke
geb. **Oswald**
im 94. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teilnahme
für die Angehörigen in Halle a. S., Vacha u. Berlin
Paul Plahnert und Familie,
Kronendorferstrasse 10.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 1. Okt.,
mittags 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes
aus statt.

Für die uns bei dem Heimgange un-
serer teuren Entschlafenen,
Frau Amalie Lingesleben
erwiesene Teilnahme sagen wir unseren herz-
lichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.